



## **i** Stichwort **Gesundheit**

Immer noch leiden Millionen von Menschen an vermeidbaren Krankheiten wie Tuberkulose, Malaria, Typhus oder Cholera. Besonders betroffen sind Frauen und Kinder. Nicht selten sind körperliche oder geistige Behinderungen die Folge. Ursachen für die massive Verbreitung von Infektionskrankheiten sind vor allem der fehlende Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Anlagen, mangelndes Wissen über Ansteckungsrisiken sowie eine schlechte medizinische Versorgung. Begünstigt wird der Ausbruch von Krankheiten zudem durch Hunger und Unterernährung.

### **Die Gesundheitsfürsorge zählt zu den Schwerpunkten der Arbeit von Brot für die Welt:**

- Wir unterstützen Gesundheitsprogramme, besonders in ländlichen Regionen.
- Wir helfen dabei, die Bevölkerung über Ursachen von Krankheiten und Möglichkeiten der Vorbeugung aufzuklären.
- Wir finanzieren Projekte zur Betreuung und Förderung von alten Menschen und Menschen mit Behinderungen.

**Denn wir sind der Meinung: Jeder Mensch hat das Recht auf den Schutz seiner Gesundheit.**

Ihnen liegt Gesundheit am Herzen? **Sie möchten das Projekt „Mittendrin statt außen vor“ unterstützen?** Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort „Gesundheit“ auf folgendes Konto:

#### **Brot für die Welt**

**Konto-Nr. 500 500 500 | BLZ 1006 1006**

**Bank für Kirche und Diakonie**

**IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00**

**BIC: GENODED1KDB**

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, dann setzen wir Ihre Spende für ein anderes Projekt im Bereich Gesundheit ein.

Um wirkungsvoll zu helfen, arbeitet Brot für die Welt vor Ort eng mit erfahrenen, einheimischen Partnern – oft kirchlichen oder kirchennahen Organisationen – zusammen. Diese werden regelmäßig von internen und externen Prüfern kontrolliert. Den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr mit dem Spendensiegel.



**Haben Sie Fragen zu Ihrer Spende?** Dann können Sie sich gerne an unsere Mitarbeitenden wenden:

#### **Brot für die Welt**

Caroline-Michaelis-Str. 1 | 10115 Berlin

Tel 030 65211 1189

service@brot-fuer-die-welt.de

**Herausgeber** Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst **Redaktion** U. Dilg, Th. Lichtblau, Th. Sandner (V.i.S.d.P.) **Text innen** Ingvild Mathe-Anglas **Fotos** Uta Wagner **Gestaltung** Factor Design AG, Hamburg **Satz** Bohm und Nonnen, Darmstadt **Druck** Walter Medien, Brackenheim **Papier** 100% Recycling-Papier **Art.Nr.** 116 202 135; August 2015.

Print kompensiert  
Id.-Nr. 1549143  
www.bwfm-online.de

# Mittendrin statt außen vor



**Gesundheit Kuba** Behinderte werden in Kuba häufig ausgegrenzt. Ehrenamtliche helfen ihnen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. **Ihre Spende hilft!**

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Ehrenamtlich kümmert sich Yanet um die Belange von Menschen mit Behinderungen – wie den 15-jährigen Javier.



**Mittendrin statt außen vor** Menschen mit Behinderungen haben in Kuba kaum Perspektiven. Mit der Unterstützung von Freiwilligen hilft ihnen der kubanische Kirchenrat, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Zweimal pro Woche bringt Ana Delvis Linares ihre Tochter Rosalie zum Handarbeitskurs in die Episkopalkirche in Palmo Soriano. „Früher war Rosi immer allein zuhause. Hier hat sie Freundinnen gefunden“, freut sich die Mutter der Achtjährigen. Diese leidet an einer seltenen Muskelerkrankung, kann daher kaum laufen. Beim Handarbeitskurs trainiert sie auch ihre motorischen Fähigkeiten.

**Inklusion heißt das Ziel** „Lange Zeit befanden sich Menschen mit Behinderungen auf Kuba am Rande der Gesellschaft“, sagt Ernesto González Sotolongo. Dass sich das langsam ändert, ist auch das Verdienst des 58-Jährigen. Er ist stellvertretender Leiter der Behindertenpastorale des Kubanischen Kirchenrates (CIC). Dieser setzt sich für die Integration von Behinderten und anderen gesellschaftlichen Randgruppen ein. In Teams kümmern sich Ehrenamtliche um die Betroffenen, helfen ihnen im Haushalt, reparieren Rollstühle oder unterstützen sie dabei, einen Schulabschluss zu machen.

**Engagierte Freiwillige** Eine der Freiwilligen ist Yanet Peralta Cobas, Rosis Handarbeitslehrerin. Bis 2011 arbeitete die 31-Jährige als Sozialarbeiterin an einer Behindertenschule. Dann wurde sie Opfer massiver Stellenkürzungen im öffentlichen Dienst. Dank ihres Engagements hat Rosi vor Kurzem eine Hauslehrerin bekommen. Und die Kirche baut nun eine Rollstuhlrampe – so kann die Achtjährige noch leichter zum Handarbeitskurs gelangen.

→ **Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter:** [www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/cic](http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/cic)



**Integriert** Die achtjährige Rosi hat im Handarbeitskurs ihrer Kirche Freundinnen gefunden. Ernesto González Sotolongo setzt sich für die Rechte von Menschen mit Behinderungen ein.



#### Zahlen und Fakten

### Das Projekt im Überblick

Projektträger: **Consejo de Iglesias de Cuba (CIC)**  
Spendenbedarf: **150.000 Euro**

Kostenbeispiele:

**Ventilator für einen Handarbeitskurs:** 40 Euro

**Elektrische Nähmaschine:** 150 Euro

**Material für einen Handarbeitskurs**  
(z.B. Stoffe, Nadeln, Garn, Bänder, Klebepistolen und -patronen): 200 Euro